



IPZV

Islandpferde– Reiter- und Züchterverband e.V.

IPZV Geschäftsstelle, Postfach 1220, 31159 Bad Salzdetfurth

- Bundesgeschäftsstelle
- An der Lamme 3
- D-31162 Bad Salzdetfurth
- Tel.: 0 50 63 – 27 15 66
- Fax: 0 50 63 – 27 15 67
- geschaeftsstelle@ipzv.de
- Internet: www.ipzv.de

16.11.2016

## Protokoll Richtausschuss-Sitzung (Telefonkonferenz) am 16.11.2016

Gesprächsort: Telefonkonferenz  
Teilnehmer: gem. gesondert beigefügter Anwesenheitsliste – **Anlage 1** –  
Protokollführer/in: Marion Heib, Bärbel Eckert  
Verteiler: FA, Präsidium und Länderrat  
Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.45 Uhr  
Versand: 23.11.2016 Einspruchsfrist: 07.12.2016  
Nächster Sitzungstermin **26.03.2016 Wurz**

### TOP 1 Begrüßung und Bestätigung des letzten Protokolls

Die Ressortleiterin (RL), Marion Heib, begrüßt die Teilnehmer. Sie eröffnet die Sitzung des Fachausschusses Richten (FA) um 19.00 Uhr. Die Ressortleiterin erklärt die Beschlussfähigkeit. Es nehmen 11 Stimmberechtigte an der Telco teil. Gäste sind: Rudolf Heemann (IPZV Vorstand), Claus Paulus (IPZV Vorsitzender Länderrat), Marlise Grimm (Mitglied diverser Arbeitsgruppen) sowie Gaby Füchtenschneider (vorgesehen als ordentliches Mitglied des Richtausschusses). Weitere Teilnehmer sind der - **Anlage 1** - zu entnehmen.

Dem Antrag auf Änderung der Tagesordnung, TOP 10 wird nach TOP 2 behandelt, TOP 3 wird vorgezogen, TOP 4 zurückgestellt wird

**Abstimmung einstimmig dafür**

Die RLin bittet Gaby Füchtenschneider als Mitglied in den Fachausschuss Richten in ihrer Funktion als Vertreterin der Sportrichter zu berufen. Gaby nimmt die Berufung gern an.

### **BV-RA 003/2016**-----Zusammensetzung Richtausschuss

### TOP 2 Springprüfungen und LG

Die Leitgedanken wurden dem Fachausschuss Richten zugestellt und besprochen sowie im Ausbildungsressort leicht korrigiert. – **Anhang** - .Es wird festgehalten, dass ein korrektes Ansitzen vor dem Sprung zulässig ist/FN Reglement findet hier Berücksichtigung.

Die Arbeitsgruppe Springen hat eine neue Springprüfungen gemeinsam mit dem Jugendressort erarbeitet (Reiten im leichten Sitz, Caprillprüfung, Springparcourprüfung). Es soll geklärt werden, ob Stil und/oder Zeit kombinierbar sind. Während der

Jugendwinterseminare in Steinlah wird diese neue Prüfung in der Praxis getestet. Die Fertigstellung der Prüfungen ist für 2017 vorgesehen. Eine Veröffentlichung im Islandpferd (DIP) ist geplant.

Es wird befürwortet, die Bewertungskriterien bei den Springprüfungen zu korrigieren in:

Abzug -1 Punkte bei durch Schlaufe gefasster Gerte (statt -2). Erl.MH

Abzüge für: Daumen auf der Gerte wird gestrichen!

Allgemeinen Hinweise bezüglich „Ansitzen vor dem Sprung erlaubt“ geändert.

**Abstimmung: einstimmig dafür**

### **BV-RA 004/2016 Leitgedanken LS und Springen**

#### **TOP 3 Futurity und LG**

Die Arbeitsgruppe Futurity (Lohrke, Böhme, Grimm, Heib) stellt die neuen Futurityprüfungen sowie Allgemeine Hinweise zur Bewertung von Futurity-Prüfungen vor

– **Anhang** -. Bei FUV Futurity-Viergang wird unter Punkt B der Verweis auf V1 und V2 aufgenommen. Die Prüfungen FU Tölt, Viergang und Fünfgang sowie die Allgemeinen Hinweise sollen in das Regelwerk 2017 aufgenommen werden.

**Abstimmung: einstimmig dafür**

Marion wird vom FA gebeten, Kontakt zu Carsten Eckert aufzunehmen, damit dieser dem Sportausschuss die Prüfungen zur Genehmigung vorlegt und anschließend eine Beschlussvorlage anfertigt

→ sofort an C.E. mit der Bitte um schriftliche Abstimmung MH

### **BV-RA 006/2016 zu C. Eckert**

Die Arbeitsgruppe möchte die dazugehörigen Leitgedanken fertigstellen und verschickt diese dann zunächst an den Fachausschuss Richten.

Zeitraum bis Januar 2017

Danach werden diese im Frühjahr der Sportrichtertagung vorgestellt.

#### **TOP 4 LG leichte Prüfungen**

Wird auf der Sportrichtertagung in Wurz im Frühjahr 2017 vorgestellt, diskutiert und bearbeitet.

#### **TOP 5 Chefrichter**

Die Aufgaben des Chefrichters werden wie folgt erweitert und in die Veranstalterhinweise aufgenommen:

- Bei IPZV Turnieren muss ein Richter mit gültiger IPZV-Lizenz die Chefrichterfunktion übernehmen
- Bei größeren Veranstaltungen wird empfohlen, dass der Chefrichter einen Assistenten aus dem Richterteam zur Hilfe nimmt
- Der Chefrichter ist bei Ausschreibungsgenehmigungen festzulegen
- Nach Genehmigung durch die entsprechenden Gremien muss dem Chefrichter und der Ressortleitung Richten eine Kopie der genehmigten Ausschreibung per Email übermittelt werden.

**Abstimmung: einstimmig dafür.**

### **BV-RA 005/2016 Funktion des Chefrichters**

- ▶ dies Neuerungen werden in die Veranstalterhinweisen aufgenommen - **Swantje/Birgit Poensgen**
- ▶ die Neuerungen werden in den Newsletter Richten aufgenommen – **Marion**
- ▶ die Neuerungen im Gebührenkatalog werden im Abrechnungsformular für Sportrichter eingetragen und im Newsletter veröffentlicht – **Swantje/Marion**
- ▶ die Veranstalterhinweise werden an die Veranstalter verschickt – **Swantje/Lutz**
- ▶ die Veranstalterhinweise werden an jeden neuen Veranstalter bei Anforderung des Zugangs zum Ausschreibungssystem verschickt – **Rechenstellen/Lutz**

## **TOP 6 Lizenzen Ausland**

Die Ressortleiter Ausbildung und Richten haben nationale deutsche Richtlinien zur Anerkennung von ausländischen nationalen Richtlizenzen und internationalen FEIF-Richtlizenzen bei Richter/-innen mit dauerhaftem Wohnsitz in Deutschland erarbeitet – **Anlage 2-**

Gesondert abgestimmt werden Punkt 1 und 2 der Richtlinien

1) Inhaber/-innen von nationalen Sportrichterlizenzen aus anderen FEIF-Mitgliedsstaaten werden in Deutschland wie IPZV-Sportrichter C behandelt.

2) Allerdings dürfen diese Richter/-innen nationale Prüfungen der IPO erst dann richten, wenn sie nachgewiesen haben, dass sie die IPZV-Richterlehrgänge C „Grundlagen Dressur“ und „Sonstige Prüfungen“ (je 2 Tage) erfolgreich mit der schriftlichen Prüfung abgeschlossen haben

**Ergebnis: einstimmig dafür.**

Begründung: Das nationale Regelwerk muss dem Richter bekannt sein, damit er auf nationalen Turnieren richten kann.

## **BV RA 007/16 Einsatz Sportrichter mit nationaler Lizenz aus dem Ausland**

Weitere Diskussionen zum Thema führen zu dem Ergebnis, dass der Richtausschuss das Präsidium bittet, folgende Anträge an die Feif zu stellen:

Die Feif wird gebeten, die Nationalität des internationalen Sportrichters entweder nach dessen Wohnsitz oder Verbandszugehörigkeit einzustufen.

Die Feif wird gebeten, Sportrichter A nur dann zur nationalen Feif Richterprüfung zuzulassen, wenn in dessen zugehörigem Verband keine eigene Richterausbildung angeboten wird – **Marion**.

▶ Veranstalterhinweis – Aufnahme: Inhaber/-innen von nationalen Sportrichterlizenzen aus anderen FEIF-Mitgliedsstaaten werden in Deutschland wie IPZV-Sportrichter C behandelt – **Swantje/B. Poensgen**

## **TOP 7 Tölt in Harmony – Feedback Antrag A. Lohrke**

Anette berichtet über ihre Erfahrungen bezüglich der Prüfungen Tölt in Harmony aus 2016. Die Prüfungen wurden in diesem Jahr entweder kommentiert oder die Reiter bekamen nach ihrem Ritt Feedback von den Richtern. Kommentierte Prüfungen wurden als sehr unruhig empfunden, Feedback wurde sehr gut angenommen.

Daraus folgt für die Saison 2017:

▶ mehr Zeit einplanen für Feedback nach dem Ritt (ca. 2 Minuten pro Reiter). Feedback wird kommentieren vorgezogen!

**Abstimmung: einstimmig dafür.**

► Information an die Veranstalter und bezüglich der Zeitplangestaltung - Swantje

### **TOP 8 Ausrüstungskontrolle Einwand „FRESH“ A. Windsio**

Die Maulkontrolle mit dem „Freshblatt“ ist nicht immer eindeutig. Der Fachausschuss möchte dieses Thema auf der Sportrichtertagung in Frühjahr in Würz beraten.

**Abstimmung: einstimmig dafür.**

### **TOP 9 Anträge Lingen**

Die Anträge von Anne Klasse vom IPRV Lingen-Emsland wurden durch Glenn Kessner an den Fachausschuss herangetragen – **Anlage 3** –

**Ergebnis: Beide Anträge werden abgelehnt.**

Begründung: Der Richtausschuss kann hierüber nicht befinden. Es bleibt Anne unbenommen, die Anträge noch einmal an den Sportausschuss zu stellen.

### **TOP 10 Bericht aus den LV**

Anette Lohrke bittet, bei eventuell fehlenden Richttagen der IPZV Sportrichter aus dem nördlichen Deutschland die ausgefallenen Turniere wegen Druse zu berücksichtigen. Ansonsten wurden alle Fragen innerhalb der TOP´s bereits bearbeitet.

### **TOP 11 Newsletter an die Richter**

Marion wird Ende 2016 einen Newsletter an alle Sportrichter verschicken. Folgende Themen sollen u. a. Berücksichtigung finden:

► Mitgliederbefragung 2016

► Selbstreflexion

Öffentliches Richten 2016 / für 2017 können wieder ca. 10 Veranstaltungen durch das Richtressort mit je 100,00 € gefördert werden → Festlegung und Veröffentlichung MH mit LV

► Leitgedanken – Info

► Erläuterung, welche Praktika für Sportrichter C zur Lizenzverlängerung möglich sind

► Neuerungen 2017

### **TOP 12 Newsletter an die Veranstalter**

Marion wird mit Birgit Poensgen einen Newsletter für die Veranstalter erarbeiten. Dieser und künftige Newsletter sollen ebenfalls immer auch an die Rechenstellen verschickt werden. Zuständig: **Marion, Birgit, Swantje.**

### **TOP 13 Termine aus dem Ressort 2017**

07. und 08.01.2017 : API & Trainer-/Sportrichterfortbildung ABC in Steinlah, Thema Leichter Sitz und Springen

17./18.02.2017 TJZ Veranstaltung mit Horst Klinghart/Birga Wild auch als Trainer-/und Sportrichterfortbildung, Thema Gliedmaßenstellung

24./25. März 2017 Richter-/Trainerfortbildung mit anschließender Tagung in Würz, Thema Pass.

Andrea.-K. Rostock kümmert sich um die Materialrichtertagung und Fortbildung. Sie holt Wünsche der Materialrichter ein und wird anschließend das Datum und Thema allen zukommen lassen.

Für 2018 sind Sportrichter-Fortbildungen zum Thema „Tölt“ geplant.

## TOP 11 SONSTIGES u. a. Berichte aus Sport, Zucht und Jugend

### Richterausbildung

Die RLin wird mit dem Ausbildungsressort über die Ausbildung zum Sportrichter beraten. Vorschlag ist, z. B. den Einstieg bzw. die Reduzierung der Kurse für LK1 Reiter mit Trainer A Qualifikation/ oder ähnlich um qualifizierte Reiter den Weg zur Richterlizenz zeitmäßig zu vereinfachen.

Das Ergebnis wird dem RA mitgeteilt – zuständig **Marion**.

### Korrektur IPO Sportrichter A/B Lizenzerhalt (hier Lizenzerhalt und Richterüberprüfung)

Alt: Die Fortbildung/Tagung erfolgt im Zweijahresrhythmus.

Neu: Die Fortbildung/Tagung erfolgt im Dreijahresrhythmus. → analog FEI---einfachere Handhabung

► Der genaue Wortlaut muss noch erarbeitet werden - **Marion**

### Richtüberprüfung - Durchführung

Innerhalb von vier Jahren muss eine Richterüberprüfung bei einem IPZV Ausbilder auf einem Turnier abgelegt werden. Jeder Prüfling wird einzeln geprüft. Der Ausbilder ist frei wählbar, darf aber während der Überprüfung nicht selbst aktiv richten. Es müssen zehn Pferde (5 Gang/5 Tölt) in LK 1 alt: ~~und/oder dafür~~ **neu: möglichst** in Einzelprüfungen kommentiert, beschrieben und bewertet werden.

**Abstimmung: einstimmig dafür.**

Begründung: Eine Richterüberprüfung in Einzelprüfungen wird empfohlen!

► Weiterleitung an alle Richter und Ausbilder – **Marion/Bärbel**

### **BV RA 008/2016** Durchführung Richterüberprüfung

► Marion hat im Vorfeld der Sitzung **Lutz Lesener** gebeten, den Sportrichtern jährlich eine Aufstellung ihrer Richttage zukommen zu lassen. Dies wurde für die Saison 2017 veranlasst – **Marion/Lutz**

Ressortleitung: gez. Marion Heib

Protokollführung: gez. Bärbel Eckert

Bad Salzdetfurth, 18.11.2016